



EINLADUNG



Online-Fachveranstaltung

Weibliche Genitalverstümmelung, (k)ein Tabu?!

Stärkung von Handlungskompetenz und Dialog in der medizinischen Praxis und in der Arbeit mit Geflüchteten

9. Dezember 2020 | 14:30 bis 19:00 Uhr

Unter dem Motto „Hessen – engagiert gegen FGM!“ ist der pro familia Landesverband Hessen e. V. vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration mit der Durchführung des Projekts „Verbesserung von Schutz und Versorgung für Frauen und Mädchen, die in Hessen von weiblicher Genitalverstümmelung (FGM) betroffen oder bedroht sind“ beauftragt. Die Online-Fachveranstaltung will Aufmerksamkeit und Bewusstsein für das Thema schärfen und die Handlungskompetenzen der Teilnehmenden in ihrem Berufsalltag stärken. Die Veranstaltung ist in zwei Teile gegliedert:

TEIL I richtet sich an Ärzt*innen, Therapeut*innen und medizinisches Fachpersonal in Kliniken und im niedergelassenen Bereich. Neben der Diagnostik und Behandlung in der gynäkologischen Praxis werden Möglichkeiten der chirurgischen Rekonstruktion der äußeren weiblichen Genitalien vorgestellt. Zudem wird der therapeutische Umgang mit den psychischen Folgen und Traumata durch FGM beleuchtet.

Teil II richtet sich an Berufsgruppen, die mit Geflüchteten arbeiten bzw. diese beraten. Hier wird FGM im Kontext mit Migration, Flucht und Asyl thematisiert. Neben einem Überblick zu rechtlichen Grundlagen und Voraussetzungen für FGM als Asylgrund berichten zudem verschiedene Akteure aus ihrer Beratungs- und Entscheidungspraxis.

Moderation der Online-Fachveranstaltung

- Bianca Schimmel, Organisationsberaterin, Moderatorin, Coach

14:30 Uhr | Begrüßung und Eröffnung

- Kai Klose, Hessischer Staatsminister für Soziales und Integration (Video-Botschaft)
- Prof. Dr. med. Frank Louwen, Leiter Funktionsbereich Geburtshilfe und Pränatalmedizin, Universitätsklinikum Frankfurt am Main

15:00 - 16:00 Uhr | Kurzpulse

- FGM in der gynäkologischen Praxis
 - Dr. med. Eiman Tahir, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, München
- Chirurgische Rekonstruktion weiblicher Genitalien:
 - Priv.-Doz. Dr. med. Dan mon O'Dey, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Aachen
- Trauma und Therapie:
 - Annagreta König Danshoko, M. A., Praxis für Psychotherapie, Supervision und Coaching, Tübingen

16:00 - 17:00 Uhr | Virtuelle Podiumsdiskussion
mit Beteiligungsmöglichkeit der Teilnehmenden

17:30 Uhr | Einführungsimpuls

- FGM als Asylgrund – Voraussetzungen und Praxis
- Gina Eifert, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Sonderbeauftragte für geschlechtsspezifische Verfolgung und unbegleitete Minderjährige, Entscheiderin
- Eva Shamandy, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Sonderbeauftragte für geschlechtsspezifische Verfolgung, Entscheiderin

18:00 - 19:00 Uhr | Virtuelle Podiumsdiskussion

Vorgaben und Standards bei der Beurteilung von FGM als Asylgrund | Rechtsgrundlagen/-beratung | Begutachtung | Kommunikation und Kooperation an den Schnittstellen, mit

- Gina Eifert, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- Eva Shamandy, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- Claire Deery, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Migrationsrecht, Göttingen
- Dr. med. Angelika Barth, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Fachärztin für Humangenetik, Frankfurt/Main
- Nadira Korkor, Stabsstelle Unterbringungsmanagement und Flüchtlinge, Stadt Frankfurt am Main

mit Beteiligungsmöglichkeit der Teilnehmenden

19:00 - 19:15 Uhr | Abschluss und Feedback



ANMELDUNG

bis spätestens zum 02.12.2020 / an: cornelia.kippels@profamilia.de
(oder Fax an: 069 / 49 36 12)

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung auf maximal **100 Teilnehmende** limitiert ist | Technische Voraussetzungen für die Teilnahme: PC / Laptop / Tablet mit Mikrofon und ggf. Kamera (nicht zwingend erforderlich) | Die Zugangsdaten gehen allen Teilnehmenden zwei Tage vor der Veranstaltung an die u. a. E-Mail-Adresse zu | Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung zur Online-Fachveranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Veranstaltung aufgezeichnet und auf der Homepage des pro familia Landesverbandes Hessen e. V. veröffentlicht wird | Die Veranstaltung ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

.....
Nachname

.....
Vorname

.....
Name der Organisation / Einrichtung

.....
Straße und Hausnr. der Organisation / Einrichtung

.....
PLZ und Ort der Organisation / Einrichtung

.....
Ihre Funktion in der Organisation / Einrichtung

.....
Ihre E-Mail-Adresse
(an diese Adresse werden Ihre Zugangsdaten versendet)

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 DSGVO

1. Verantwortliche Stelle: pro familia Landesverband Hessen e. V., Palmengartenstrasse 14, 60325 Frankfurt am Main, vertreten durch die Geschäftsführerin, Frau Brigitte Ott

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung: Wir verarbeiten die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten (Vor- und Nachname, Anschrift Ihrer Organisation/ Einrichtung sowie die dort von Ihnen bekleidete Position, E-Mail-Adresse), um Ihnen die Teilnahme an unserer Online-Fachtagung zu ermöglichen. Die Daten werden auf Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeitet (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Eine über den vorbenannten Zweck hinausgehende Verarbeitung, insbesondere die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an sonstige Dritte, erfolgt nur soweit Sie diesbezüglich ausdrücklich eingewilligt haben und kein rechtzeitiger Widerruf erfolgt ist oder aber, soweit wir dazu gesetzlich oder durch richterlichen Beschluss verpflichtet werden (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).

3. Empfänger Ihrer Daten: Empfänger Ihrer Daten sind innerhalb unserer Organisation Beschäftigte, welche nach einem abgestuften Berechtigungskonzept Ihre Daten zum oben genannten Zweck erforderlichenfalls verarbeiten müssen. Daneben können gegebenenfalls sog. Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO Ihre Daten im Zuge einer Dienstleistungsfunktion erhalten, z. B. IT-Service-Dienstleister. Eine Datenverarbeitung in einem sog. Drittstaat findet nicht statt.

4. Dauer der Speicherung und Löschung der Daten: Ihre Daten werden nur solange gespeichert, wie es für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist, d.h. bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben.

5. Ihre Rechte: Das Datenschutzrecht sieht umfangreiche Betroffenenrechte vor, welche wir in jedem Stadium der Datenverarbeitung gewährleisten. Die nachfolgenden Rechte können Sie durch formlose Mitteilung in Textform uns gegenüber ausüben oder direkt an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten richten unter: datenschutz.hessen@profamilia.de.

a) Auskunft, Berichtigung, Löschung etc.: Sie haben das Recht auf Auskunft, das Recht auf Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

b) Widerrufsrecht nach Art. 7 DSGVO: Sie haben jederzeit das Recht, die zuvor von Ihnen erteilte Einwilligung zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

c) Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde: Ihnen steht zu, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Zuständige Aufsichtsbehörde für uns ist:

Prof. Dr. Michael Ronellenfitsch | Gustav-Stresemann-Ring 1 | 65189 Wiesbaden | Postfach 31 63 | 65021 Wiesbaden | Telefon: (0611) 14 08-0 | Telefax: (0611) 14 08-900 | poststelle@datenschutz.hessen.de